

Auftragsbekanntmachung - Sektorenauftraggeber

Verhandlungsverfahren mit ÖT (UVgO)

Dienstleistung

Vergabevorgang:

S21, Qualitätssicherung Entrauchung

Abschnitt I: Auftraggeber**I.1) Name und Adressen**

DB Projekt Stuttgart-Ulm GmbH (Bukr 5S)

Stockholmer Platz 1

Stuttgart

70173

DE

Kontaktstelle(n): Gür, Emre

Telefon: +49 71193319360

E-Mail: Emre.Guer@deutschebahn.co m

Fax: +49 69260913730

Internet-Adresse(n):Hauptadresse: <http://www.deutschebahn.c om/bieterportal>**I.2) Gemeinsame Beschaffung****I.3) Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://bieterportal.nonc d.db.de/evergabe.bieter/a pi/supplier/external/deep link/subproject/5beb09bc- 0a1c-40cf-9d94-ace2c04a72 68>

FE.EI - Beschaffung Infrastruktur

Räpplenstraße

Stuttgart

70191

DE

Kontaktstelle(n): Gür, Emre

Telefon: +49 71193319360

E-Mail: Emre.Guer@deutschebahn.co m

Fax: +49 69260913730

Internet-Adresse(n):Hauptadresse: <http://www.deutschebahn.c om/bieterportal>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via:

<https://bieterportal.nonc d.db.de/evergabe.bieter/a pi/supplier/external/deep link/subproject/5beb09bc- 0a1c-40cf-9d94-ace2c04a72 68>

I.6) Haupttätigkeit(en)

Eisenbahndienste

Abschnitt II: Gegenstand**II.1) Umfang der Beschaffung****II.1.1) Bezeichnung des Auftrags**

S21, Qualitätssicherung Entrauchung

Referenznummer der Bekanntmachung: 25FEI84846

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

71320000

II.1.3) Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4) Kurze Beschreibung

Im Zuge des Projekts S21 werden mechanische Entrauchungsanlagen einschließlich Nebensystemen (Stromversorgung, Steuerung, Haustechnik) für die unterirdische Bahnhofshalle und das zugehörige Tunnelsystem errichtet und an den Betrieb übergeben. Für den weiteren Projektverlauf sowie den Übergang in den langfristigen Betrieb ist die kontinuierliche Qualitätssicherung dieser Entrauchungsanlagen sicherzustellen.

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert**II.1.6) Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) Beschreibung**II.2.1) Bezeichnung des Auftrags****II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)**

71320000

II.2.3) Erfüllungsort**II.2.4) Beschreibung der Beschaffung****II.2.5) Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

II.2.6) Geschätzter Wert**II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 16.02.2026

Ende: 31.12.2027:

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

siehe Vertragstext

II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**Angaben über Varianten/Alternativangeb ote**

Varianten/Alternativangeb ote sind zulässig: nein

Angaben zu Optionen

Optionen: nein

Angaben zu elektronischen Katalogen

II.2.12)

Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird:

Zusätzliche Angaben

II.2.14)

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Anlage 1 - Erklärung über die Eintragung in die Handwerksrolle, das Berufsregister oder das Register der Industrie- und Handelskammer seines Sitzes oder Wohnsitzes. Nachweis bei Vorlage Präqualifikationsurkunde nicht erforderlich.

Anlage 2 - Erklärung über seine Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft. Bieter ohne Sitz in der Bundesrepublik Deutschland haben eine entsprechende Erklärung über die Mitgliedschaft bei dem für sie zuständigen Versicherungsträger abzugeben. Nachweis bei Vorlage Präqualifikationsurkunde nicht erforderlich.

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien

Anlage 3 - Erklärung, dass der Bewerber/Bieter den DB-Verhaltenskodex für Geschäftspartner (<https://www.deutschebahn.com/de/konzern/compliance/geschaeftspartner/verhaltenskodex-1191674>) oder die BME-Verhaltensrichtlinie (<https://www.bme.de/initiativen/compliance/bme-compliance-initiative/>) oder einen eigenen Verhaltenskodex, der im Wesentlichen vergleichbare Prinzipien verbindlich für ihn festlegt, einhalten wird.

Anlage 4 - Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmens: a) Versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger Weise zu beeinflussen. b) Versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) Irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw. dies versucht hat.

Anlage 5 - Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe im Sinne von §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien im Sinne von § 122 GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat und dass das Unternehmen stets in der Lage war, geforderte Nachweise in Bezug auf die §§ 122 bis 124 GWB zu übermitteln. Nachweis bei Vorlage Präqualifikationsurkunde nicht erforderlich.

Anlage 6 - Erklärung, dass der Bewerber/Bieter nicht durch die Deutsche Bahn AG wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen worden ist.

Anlage 7 - Erklärung, dass bei der Ausführung eines früheren Auftrags bei der Deutsche Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat.

Anlage 8 - Erklärung zur Kartellrechtlichen Compliance- und Korruptionsprävention.

Anlage 9 - Erklärung über Verfehlungen, die die Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellt (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB).

Anlage 10 - Erklärungen zur Einhaltung gesetzlicher Verpflichtungen, insbesondere der Pflicht zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung), sowie Verpflichtungen z. B. gem. den in § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AentG), § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz genannten Vorschriften. Nachweis bei Vorlage Präqualifikationsurkunde nicht erforderlich.

Anlage 11 - Erklärung, dass kein Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist. Nachweis bei Vorlage Präqualifikationsurkunde nicht erforderlich.

Anlage 12 - Erklärung über mögliche Eintragungen im Gewerbezentralregister.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien

Anlage 13 - Nachweis von 2 unabhängigen Referenzprojekten mit Verwendung von mindestens je 2 Axialventilatoren für Tunnellüftung mit mindestens 150m³/s Förderleistung pro Ventilator

Anlage 14 - Nachweis von 2 Referenzobjekten mit komplettem Leistungsbereich Grundlagenplanung bis Inbetriebnahme der Planung zur technischen Ausrüstung von Bahntunnellüftungen in Deutschland oder Europa mit einem Projektvolumen von mindestens 10 Mio. EUR netto in den letzten 10 Jahren, mindestens anzugeben: Projekt / Objekt, Auftraggeber/ Benennung Ansprechpartner beim Auftraggeber, Auftragssummen, Leistungsbild / Leistungsumfang, Vergabesummen. Der Anteil von Fremdleistungen ist darzustellen. Bestätigung durch Referenzschreiben des AG.

Anlage 15 - Erstellung und Vorlage eines Organigramm der vorgesehenen Mitarbeiter und Funktionen sowie Lebensläufe der Mitarbeiter, aus dem die relevanten Qualifikationen, Berufserfahrung und Referenzen ersichtlich sind.

Anlage 16 - Nachweis von 2 Referenzprojekten mit aerodynamischen Messungen in Bahntunneln in den letzten 5 Jahren

Anlage 17 - Nachweis von 2 Referenzprojekten mit Bauüberwachung/Fachbauleitung bei Ausführung von Bahntunnellüftungen in den letzten 5 Jahren

Möglicherweise geforderte Mindeststandards

III.1.4) Objektive Teilnahmeregeln und -kriterien

III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen

III.1.6) Geforderte Kautionen oder Sicherheiten:

III.1.7) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf Vorschriften, in denen sie enthalten sind:

III.1.8) Rechtsform, die die Unternehmensgruppe, der der Auftrag erteilt wird, haben muss:

III.2) Bedingungen für den Auftrag

III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Abschnitt IV: Verfahren

- IV.1) **Beschreibung**
- IV.1.1) **Verfahrensart**
Verhandlungsverfahren mit vorherigem Aufruf zum Wettbewerb
- IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**
Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung
Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer
- IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**
- IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**
- IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen : ja
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**
- IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**
Tag: 09.01.2026
Ortszeit: 10:00
- IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**
16.01.2026
- IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**
Deutsch
- IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**
- IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Abschnitt VI: Weitere Angaben

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**
- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**
Wir weisen darauf hin, dass die VO (EU) 2022/576 zur Änderung der VO (EU) Nr. 833/2014 Anwendung findet und Unternehmen, die den Sanktionsmaßnahmen in Art. 5k der VO (EU) 2022/576 unterfallen, aus dem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden. Der Auftraggeber hat die Deutsche Bahn AG, Zentraleinkauf, bevollmächtigt, im Rahmen des Vergabeverfahrens bei der Entgegennahme sowie Abgabe von Willenserklärungen (insbesondere der Zuschlagserteilung) in Vertretung und mit Vollmacht des Auftraggebers zu handeln. Die Beschaffende Stelle behält sich vor, ohne weitere Verhandlungen auf eines der eingegangenen Angebote den Zuschlag zu erteilen. Im Falle von Verhandlungen erfolgen diese nur mit den Bietern, welche die wirtschaftlichsten Angebote auf Grundlage aller Zuschlagskriterien unterbreitet haben.
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**
Vergabekammer des Bundes
Kaiser-Friedrich-Straße 16
Bonn
53113
DE
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
- VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**
- VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**
- VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**
- VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
22.12.2025